

Beschluss der 1. ordentlichen Landesmitgliederversammlung **Beschluss 5**

1. ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Hochschulgruppen
Niedersachsen, Osnabrück, den 29. September 2018

Antragsteller: Landesvorstand

Status: X angenommen; ____ abgelehnt; verwiesen an _____

Die 1. ordentliche Landesmitgliederversammlung hat beschlossen:

1 **Herr Doktor, zahlen bitte! - Nachgelagerte Studiengebühren**

2 Seit der Abschaffung von Studiengebühren haben Hochschulen und Universitäten
3 flächendeckend mit einer Mangelfinanzierung zu kämpfen. Eine qualitativ hochwertige Lehre
4 hat jedoch seinen Preis. Damit die Qualität des Studiums nicht weiter sinkt und unsere
5 angehenden Akademiker weiterhin exzellent ausgebildet werden können, fordern die Liberalen
6 Hochschulgruppen Niedersachsen die Einführung nachgelagerter Studiengebühren zur
7 Studienfinanzierung. Dabei sollen folgende Punkte gelten:

- 8 • Fälligkeit erst nach Abschluss und Erreichen eines Durchschnittseinkommens gemäß
9 § 18a Abs. 1 Satz 1 BAföG
10 • die staatliche Hochschulgrundfinanzierung bleibt davon unberührt
11 • Erhebung unabhängig von den tatsächlichen Kosten des Studiums
12 • autonome Entscheidungsgewalt für die Hochschulen: freie Entscheidung über die
13 Einführung von Studiengebühren, die Verwendung durch die universitätsinterne
14 Kommission (2:1 Verhältnis von Studierenden und Professoren) sowie die
15 Rückzahlungsmodalitäten
16 • Ausgabe der Einnahmen durch die Studiengebühren nur für Verbesserung der Lehre
17 • transparente Verwendung der Gelder

18 Wir erhoffen uns, dass dadurch ein Wettbewerb unter den Hochschulen entsteht, ein
19 bestmögliches Studium zu einem möglichst niedrigen Beitrag anzubieten – zum Wohle der
20 Studierenden. Die Gelder werden dann direkt wieder in die Lehre investiert, um attraktive
21 Rahmenbedingungen für nachfolgende Studierende zu schaffen. Direkt erhobene
22 Studiengebühren, welche die Studierenden bereits während des Studiums belasten, lehnen
23 die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen weiterhin generell ab, auch solche, die
24 ausschließlich von ausländischen Studierenden gezahlt werden sollen. Wir halten einen von
25 finanziellen Mitteln unabhängigen Zugang zu Bildung für essentiell.